



Ausgabe Nr. 23; Juni 2012

Turnverein  
5524 Niederwil  
www.stv-niederwil.ch

# Newsletter Juni 2012

## Vom Präsi-Team



Von links: Jos Baumgartner, Kurt Hilfiker,  
Hans Hilfiker, Pius Schüepp, Emil Wirth, Kurt Seiler

Schon seit längerer Zeit trifft sich bei schönem Wetter jeweils am Mittwoch- und am Samstagnachmittag um 13.30 Uhr eine kleine Gruppe von Männern auf dem Parkplatz der Bäckerei Wirth. Die meisten tragen einen Velodress, haben ihre Bikes dabei, sind mit Helm und Sonnenbrille ausgestattet und so nur auf den zweiten Blick als Männerturner zu erkennen. Immer sind auch zwei oder drei Leute ohne Velos anwesend, die es etwas gemütlicher vorziehen und sich zu einem Nachmittagspaziergang treffen. Nachdem man sich begrüsst, die letzten Neuigkeiten aus dem Dorf ausgetauscht über die Bikes gefachsimpelt und den Reifendruck kontrolliert hat, wird zusammen eine zwei bis dreistündige Nachmittagstour ausgeheckt.

Unter dem Motto der Weg ist das Ziel nimmt man die gemütliche Tour in Angriff. Jetzt geht es, angeführt von den Experten Pius, Emil oder den beiden Kurts über nur Insidern bekannten Rad-Wanderwegen kreuz und quer durch den schönen Kanton Aargau. In diesen Jahr, wo der Frühling mit einem Paukenschlag ins Land zog, war es ein besonderes Erlebnis neue unbekannte Wege zu entdecken, die aus dem Winterschlaf erwachende Natur hautnah mitzuerleben und den herrlichen Duft der Wiesen und Wälder einzusatmen. Manchmal, nach einigen Kilometern, wenn es etwas steil bergauf geht, wenn man ins Schnaufen kommt, zu schwitzen beginnt und der Hintern zu schmerzen anfängt, gehen einem seltsame Gedanken durch den Kopf. Warum tue ich mir das an? Doch beim Anblick eines still vor sich hin fliessenden Bächleins oder einer Waldlichtung, mit einer saftig grünen Wiese und einem Meer von Schlüsselblumen, überwiegen die positiven Gedanken schnell wieder. Oben auf irgendeinem Aargauer Hügel angekommen, wird der Durst aus der mitgeführten Trinkflasche gestillt, die herrliche Aussicht genossen und die Route für den Rückweg besprochen. Ein Blick auf die Uhr macht klar, dass es Zeit wird um aufzubrechen und den Heimweg in Angriff zu nehmen, schliesslich will man auch noch genügend Musse für einen Abschlusstrunk haben. Es spielt keine Rolle in welchem Restaurant, sei es in der Besenbeiz in Künten im Kreuz, Schwyzerhüsli oder Spycher in Niederwil, ein kühles Bier löscht den Durst nach einer Velotour am besten. So erholen wir uns von den Strapazen der Tour plaudern über alles Mögliche und Unmögliche bis sich eine gesunde Müdigkeit bemerkbar macht.

Gegen halb sechs macht sich die smarte Truppe gut gelaunt und zufrieden über die erbrachte Leistung auf den Heimweg. Alle freuen sich schon auf die nächste Tour, sie findet am nächsten Mittwoch oder Samstag statt, Face to Face wohlgermerkt.

Mit herzlichen Turnergrüssen

Euer Präsi-Team

Jos & Mirjam Baumgartner

Liebe Turnerschar

Ohne Zweifel, das Internet ermöglicht uns im Beruf wie auch Zuhause viel Zeit zu gewinnen, es erlaubt uns auch in ungenutzter Zeit unterhalten zu werden. Die Unterhaltung im Internet kann schnell so viel Zeit beanspruchen, dass die gewonnene Zeit zunichte gemacht wird. Auch soziale Kontakte finden immer mehr im Internet statt, besonders seit mobiles Internet auch auf Smartphones verfügbar ist. Wohlverstanden es ist nichts daran falsch über facebook mit seinen Freunden im Ausland Kontakt zu halten, oder ab und zu ein Online Spiel zu spielen. Aber es ist irgendwie beängstigend wie sich facebook, myspace, twitter & Co. mit schwindelerregenden Zuwachsraten zu gigantischen sozialen Netzwerken aufblähen.

Dass auch ein Turnverein eine soziale Funktion hat, ist hinlänglich bekannt. Unsere kleine Geschichte will als Gegensatz zum „social networking“ im Internet zeigen, wie Netzwerke pflegen im TV Niederwil funktioniert. Und es funktioniert...

## Juhui, da bin ich...

*Nach 9 Monaten in einem warmen zu Hause eingeschlossen,  
habe ich nun den Weg in die weite Welt gefunden...*

*Ich,*

**Noah Seiler**

*bin am 23.3.2012 um 16:46 aus meinem alten zu Hause ausgezogen und wurde schon freudig von meinen Eltern **Miriam und Andy Seiler- Meier** und meinem Bruder Livio erwartet ;-)*

*Die ganze Damenriege gratuliert den frischgebackenen Eltern zu ihrem zweiten Sonnenschein.*

*Coni Meier*



## Skiweekend Aktivriege



In bester Stimmung: David Hufschmid, Adrian Schnegg, Simon Stadelmann, Luca Gratwohl, Sinan Hunkeler, Fabian Gauch

und das Interesse über unserer Hilfeaktion war extrem gross. Einige machten sogar ein Rendezvous am nächsten Morgen, um einige Interviews geben zu können. Zu später Stunde wurde dann noch das Nachtleben von Arosa auf die Probe gestellt. Pumpende Bässe und extrem tanzfreudige Aktivriegler waren das Ergebnis.

Am Samstagmorgen wurden von den meisten das wunderschöne Wetter und die Pisten genossen. Leere Pisten und keine Wartezeit bei den Liften versüssten uns das Ganze. In der Carmennahütte bediente uns Chulia mit südländischem Flair und die Band „Heavy Load“ heizte unseren Älplermakkaronen gehörig ein. Nach weiteren Kurven durch den Schnee machten wir uns auf die Suche nach der restlichen Aktivriege. Natürlich wurden diese in der Tschuggen-Hütte gefunden. Sie hatten sich bereits mit dem Personal der Après-Ski-Bar angefreundet und die High Society von Arosa mit massiven Geldausgaben übertrumpft, denn die beiden hatten dieses Wochenende die Kohle! ;) Wenig später traf dann auch noch die Fraktion Damenriege (Denise & Fabienne) ein, welche zu Besuch bei Sändy war. Die restliche Zeit wurde in dem schönen Aprè-Ski-Zelt mit den Handballerinnen Guggisberg und Vroni & Priska verbracht. Als es dann endlich dunkel war traten die einen zur Nachtabfahrt an, die anderen leisteten sich das „Cardinal-Ratrax-Heigotaxi“.

In der edelsten und auch ausgebuchtesten Pizzeria Arosas hatten wir uns den besten Tisch reserviert. Ein riesiges Salatbuffet und geniale Pizzen erwarteten uns und wurden auch von allen extrem geschätzt. Nach dem Essen wurde noch ein wenig diskutiert und ein „Fi-Göler“ hielt noch einen Vortrag über „Disziplin in der Turnhalle“. Im Halli Galli startete unser zweiter Abend im Nightlife von Arosa. Diesmal war die Fraktion Damenriege auch mit dabei. Der Ausgang verlief über die dumpfen Minimalbässe der Snobgesellschaft im Nuts bis hin zum Schlummerdrunk im Los.

Und schon war es Sonntagmorgen. Wir schnallten noch einmal die Bretter unter die Füsse und jagten vom Weisshorn bis übers Hörnli. Nach einem feinen Mittagessen, serviert von Sändys Arbeitskameraden, machten wir uns auch schon wieder auf Richtung Niederwil. Souverän fuhr Stadi die 365 Kurven nach Chur hinunter. Wegen Langeweile auf der Fahrt wurde noch ein witziges Spiel aus Wörtern angerissen, welches uns die Heimfahrt extrem versüsste. Wir können auf ein gelungenes Wochenende zurückschauen und bedanken uns hiermit noch an die Organisatoren Thöme & Stadi, bis nägscht Jahr, geil hä!

*Adrian Schnegg*

## STV-Skiweekend in Wildhaus vom 25./26. Februar

Ein tolles Skiwochenende wo unsere Damen vom Jodelclub Säntisgruess fast in den Himmel gehoben wurden. Auch wenn der Schnee sich nicht mehr von der besten Seite zeigte, war die Stimmung hervorragend. Der ausführliche Bericht von Irma Meier ist auf [www.stv-niederwil.ch](http://www.stv-niederwil.ch) zu finden.



Die Weekendteilnehmer: Aufgestellt bis und mit Heimreise!

< Sonja Gauch, Carmen Hufschmid, Denise Schmid und Fränzi Heimberg in urchiger Jodlerrunde, sogar auf Händen getragen...



## Der Löliweiber ruft...



Die coolen Fighter: David Hufschmid, Christian Hufschmid, Markus Strebel, Adrian Schnegg, Roland Eberli, Kari von Felten, Reto Heimberg, Fabian Gauch und Kurt Heimberg.

Nachdem die Kufen geschliffen, die Schuhe gebunden und die warmen Handschuhe montiert wurden, konnte es losgehen!

Am 14. Februar 2012 herrschten perfekte Bedingungen für einen heissen Fight auf dem Eis. Nicht auf irgendwelchem Eis, sondern auf dem raren Eis des legendären Löliweihers ob Nesselbach. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, dass dieser riesige Event mit zehn Topspielern und einigen Zuschauern über die Bühne ging; so spendierte die Metzgerei Reusstal feinste Wurstwaren (vielen Dank).

Da Hochleistungssport wie Eishockey auch durstig macht, kam das Flüssige auch nicht zu kurz. Egal ob warm oder kalt, es war alles vorhanden!

Die Spieler lieferten sich einen harten, aber überaus fairen Kampf auf dem Eis, welcher von romantischem Schneegestöber begleitet wurde.

Nach dem Spiel wurde noch ein Schlummertrunk genommen und so machten sich alle auf den Weg nach Hause, um die überstrapazierten Muskeln zu entspannen.

*Luca Gratwohl*



Die Mycky-Mäuse: Anja Schneider, Salome Hess, Pascal Bässler und Saranda Hajrullahi

## KiTu (J+S-Kids)

Nach der Micky-Maus-Vorführung an der Turnervorstellung, die allen Kindern riesig Spass gemacht hat, finden die Turnstunden nun wieder im gewohnten Rahmen statt und wir turnen und tanzen und haben vor allem viel Spass in den Stunden. Vor den Frühlingsferien hat uns dann der Osterhase noch in seine Werkstatt eingeladen: wir mussten zuerst wie die Hühner über die Hühnerleiter balancieren (Bänkli in der Luft), anschliessend den Hühnern die Eier wegschnappen und aus dem Stall rollen (an der Sprossenwand war eine Röhre befestigt) und weiter ging es zum Osterhasen-Hüpfraining (über Bänkli hüpfen). Dann durften wir die Eier schön bemalen (mit Farbstiften auf Papier) und zum Abschluss die Eier auf einem Löffel durch einen Parcours balancieren, ohne dass sie herunterfallen und kaputt gehen. Nach einem Hasenimbiss (Rüebli ziehen) war die Stunde auch bereits wieder vorbei und

jedes Kind hat zum Dank einen Schoggihasen erhalten. Mmmmmh. Da es gleichzeitig Sarahs vorläufig letzte Turnstunde war, hat sie sich bei jedem Kind mit einem Ostergeschenk verabschiedet. Auch für Sandra liegt es zeitlich nicht mehr drin, als Leiterin im KiTu mitzumachen. Vielen Dank euch beiden für euren Einsatz. Nun freuen wir uns auf Gabriela Müller, die bis zu den Sommerferien als Hilfsleiterin einspringt. Zudem starten nach den Frühlingsferien die ehemaligen MUKI-Kinder, welche im Sommer in den Kindergarten kommen und wir hoffen, dass es ihnen bei uns im KiTu gefällt.

*Barbara Waldner*



## Erste Saison 3. Liga Unihockey Herren

Nach einer sehr erfolgreichen Saison in der 4. Liga durften wir letztes Jahr eine Liga höher aufsteigen. Vor dem Start in die neue Saison wussten wir nicht so genau wo wir standen. Was würde uns in der 3. Liga erwarten? An der ersten Runde gewannen wir gleich beide Spiele und waren danach guter Dinge für diese Saison. Unsere Gruppe mit 10 Mannschaften, erwies sich aber als sehr ausgeglichen. Jedes Spiel war bis zur letzten Sekunde hart umkämpft und nicht selten verloren wir trotz grossem Kampf am Ende unglücklich.

< stehend v.l.: Pascal Hufschmid, Lukas Horat, Fabian Gauch, Simon Stadelmann, Marco Gauch, Kevin Schmid, Dario Schweizer, kniend: Patrick Joho, Beat Zoller, Stefan Hufschmid, Roland Eberli, Marco Moor.

Das Verlieren mussten wir auch wieder etwas lernen, da wir in der letzten Saison mit Siegen verwöhnt wurden. Kurz vor Schluss dieser Saison lagen wir mit drei Punkten Vorsprung über dem ominösen Strich, der darunter liegend den Abstieg bedeuten würde.

Am 15. April stiegen wir in Niedergösgen in unser Saison-Finale und bestritten unsere zwei letzten Spiele. Wir wollten unbedingt noch einmal 4 Punkte holen und somit dieser Saison ein versöhnliches Ende bereiten.

Und: Wir haben es geschafft! Mit 2 Siegen, 9:2 gegen Niedergösgen und 6:5 gegen Känerkinder sicherten wir uns den 6. Platz, 3 Plätze über dem Strich!

Bravourös auch der Einsatz im letzten Spiel unseres Nachwuchsgolies Mario Schiess, super! Ich muss aber unserem Team auch gratulieren, dass wir trotz nicht ganz einfacher Saison immer eine sehr gute Stimmung und einen super Team Geist hatten. Ich komme immer noch jede Woche gerne ins Training und schwinge den Unihockey-Schläger mit dieser aufgestellten coolen Bande!

Beat Zoller

## Neues Ehrenmitglied an der Gesamt-GV vom 2. März 12

Seit 1998 ist er in der Männerriege und dort als aktiver Turner, Macher und Chrapfer bekannt. Von 2003 – 2006 war er Vizeleiter und von 2006 – 2011 Leiter der Männerriege. Er war Bauchef am KTF 2003 und am Freiamter-Cup 2006. Richi Gauch wird für seine grosse Arbeit zum Wohle der Männerriege und des Gesamtvereins verdankt, und in die Garde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Vielen Dank und herzliche Gratulation.

Im letzten Dezember hat er seinen letzten Match gepfiffen: unser langjähriges Mitglied Viktor Meier war während rund 30 Jahren im Ringerverband sowohl National wie auch international als Schiedsrichter tätig. Er war total ca. 2 Jahre für den Ringsport unterwegs und wurde dafür bereits vom Swiss Wrestling Verband geehrt. Vielen Dank für sein grosses Wirken rund um den Schwingsport.

Seit fast 40 Jahren hat er für unseren Verein gekocht und nun beschlossen, sein Ämtli aufzugeben und kürzer zu treten. Vielen herzlichen Dank an Heini Wittwer für den jahrelangen Einsatz am Herd mit all den leckeren Menues die er hingezaubert hat.

(TM)



Richi Gauch als neues Ehrenmitglied vom STV Niederwil wird von Mirjam Baumgartner, Präsi-Team und Thomi Moor MR-Präsi geehrt und verdankt.

## Jugi, erster Wettkampf hinter sich

Am Samstag, 24. März, starteten drei Jungturner in Bilten am Mannschaftswettkampf im Nationalturnen. In den verschiedenen Disziplinen meisterten sich: Dominik Dietiker, Remo und Joel Meier, alle in derselben Kategorie, Jugendklasse 2.

In dieser neuen Stärkeklasse konnten sich Remo und Joel schon gut mit den höheren Anforderungen behaupten. Auch bei den Zweikämpfen auf der Matte waren sie keinem unterlegen. Unter den 30 Teilnehmern belegten sie die Plätze fünfzehn und sechs.

Dominik vervollständigte seinen Wettkampf mit dem 25. Rang und gemeinsam in der Mannschaft Rang neun von achtzehn. Eine tolle Start-Bilanz.

Das Jahresprogramm 2012 der Jugi ist online: [www.stv-niederwil.ch](http://www.stv-niederwil.ch) Riege /Jugi / Programm.



Im Schnelllauf: Joel Meier, Remo Meier, Dominik Dietiker



Joel Meier gibt alles im Ringen

## News aus dem FF (Frauen-Fitness)

Nun hat das Zumba auch das Frauen-Fitness der Damenriege erreicht. Dank Claudia durften am Grün-Donnerstag nicht nur die Muskeln, sondern auch die Gemüter mit der tollen Musik erwärmt werden.

Bereits fand auch das erste gemeinsame Training mit der Männerriege statt, da sie die Disziplinen ja zusammen austragen werden, am Turnfest in Boswil (16. Juni).

Auch fleissig am Üben ist das FF für den Freiamter-Cup in Mühlau und das KTF Boswil, wo es sich in der Kleinfeldgymnastik messen wird.

Irma Meier



[www.kreisturnfest2012.ch](http://www.kreisturnfest2012.ch)







## MR am Plausch-Korbballturnier in Fi-Gö

Nach dem dürrftigen Abschneiden vom letzten Jahr mit fehlenden Auswechselspielern und Verletzungspech erhofften wir dieses Jahr eine massive Steigerung.

Genügend Spieler und ein glückbringendes Maskottchen, mit dieser Strategie zogen „s'Nochbers“ am 27. April zu den Fi-Gö'lern.

Der Start verlief super zu unseren Gunsten. Beim entscheidenden Match verliess uns dann kurzfristig das Glück und das Mitmischen um den Sieg war leider vergeben.

Dennoch gaben wir alles! Unser Maskottchen, erwies sich als echte Kämpferin und liess so manchen Gegner alt aussehen.

Mit dem 6. Schlussrang von 14 Mannschaften erreichten wir eine beachtliche Steigerung. Das Training geht weiter und das nächste Turnier kommt bestimmt...! (TM)

Stehend v.l.: André Furrer, Kudi von Felten, Erich Hegglin, Richi Gauch, Markus Strebel, kniend: Toni Hufschmid, Irma Meier, Erich Meier, Thomi Moor

## Der Vorstand badet's aus...

Unser diesjähriges Vorstandssessen startete am 24. März 2012 um 16.15 Uhr auf dem Dorfplatz. Erich chauffierte uns nach Baden, wo wir zu einer interessanten und abwechslungsreichen Stadtführung zum Thema „Das Wasser. Die Lebensenergie Badens“ starteten. In dieser Führung war auch der Apéro dabei, welcher mit einem Glas Thermalwasser startete – es brauchte einige Überwindung, das stinkende Wässerchen zu trinken und nicht alle haben es geschafft... Da man im Mittelalter das Wasser mit Wein gestreckt hat, um die Keime abzutöten, gab es beim zweiten Apéro-Halt dann auch ein oder zwei Gläschen Wein, welcher dann nicht mehr in die Limmat geschüttet wurde!

Als Höhepunkt der Führung durften wir in einen Brückenpfeiler der Hochbrücke zwischen Baden und Wettingen hinein und auf einer steilen Steintreppe bis unter die Fahrbahn hochsteigen – ein tolles Erlebnis. Anschliessend endete die Tour vor dem Stadttor mit dem letzten Apéro-Teil und es gab noch Müllerbräu für alle. Hungrig machten wir uns auf den Weg nach Ennetbaden ins Hirsch-Bistro. Das ehemalige Hotel Hirsch wurde im letzten Jahr komplett saniert und als Hotel- und Spa Dependance des Limmathofs wiedereröffnet. Nach der Vorspeise durften wir die privaten Spa-Suiten besichtigen. Fazit: luxuriös und wunderschön. Nach dem Essen dann die Besichtigung der Deluxe-Junior-Suite. Man munkelt, dass es dort eine Küche mit Glasscheibe ins Bad gibt und ein Vorstandsmitglied deshalb die Badewanne probeliegen musste... Nach dem herrlichen Essen spazierten wir nach Baden zurück und gönnten uns über den Dächern von Baden in der Torre-Bar noch einen Schlummertrunk.

Barbara Waldner



Beat Zoller im Praxistest in der Deluxe-Junior-Suite...

## UBS-Kids-Cup

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Mädchen am UBS-Kids Cup in Wohlen teil.

Sie absolvierten Ballwurf, Weitsprung und Lauf, einige von Ihnen waren sogar am Start vom 1000m Lauf. Wir möchten allen gratulieren zu den super Schlussresultaten.

Mädchen7:

**1.Rang Amadea Vincenzi, 2.Rang Carole Werlen.**

Mädchen10: 10.Rang Diana Vincenzi, 20.Rang Jasmin Meier.

Mädchen11: 12.Rang Celine Werlen.

Mädchen12: 11.Rang Sheila Meier, 11.Rang Luna Vincenzi.

Mädchen13: 14.Rang Dominique Brunner.

Mädchen14: 10.Rang Vanessa Roina.

1000m Lauf Mädchen7:

**1.Rang Amadea Vincenzi.**

Mädchen10: 4.Rang Diana Vincenzi.

Mädchen13: 7.Rang Dominique Brunner.

Mädchen14: 3.Rang Vanessa Roina.

Melanie Kleiner



Stehend h.l.: Diminique Brunner, Sheila Meier, Vanessa Roina, Luna Vincenzi, Celine Werlen. V.l.: Carol Werlen, Amadea Vincenzi, Diana Vincenzi, Jasmin Meier



### Hans Meier

**Ehrenmitglied des STV Niederwil  
Turnveteran Gruppe Niederwil**

Hans Meier trat am 17. Januar 1948 dem Turnverein Niederwil bei. Noch vor der offiziellen Aufnahme in den Turnverein, nahm er mit seinen Brüdern Ernst, Max, Bruno und Werner am Eidg. Turnfest in Bern 1947 teil. Diese Begeisterung begleitete ihn sein Leben lang.

Er engagierte sich dort wo seine Fähigkeiten gebraucht wurden.

Als Fähnrich des Turnvereins von 1954-1958, schmückte er sich gerne mit seinem Strohhut mit schwungvoller Feder und seinem legendären Turnerband aus seiner aktiven Turnzeit.



Bei der Gründung der Männerriege Niederwil 1965 trug er sich in die Gründungsurkunde ein. Auch beteiligte er sich einige Zeit bei der Leitung in der Männerriege.

In den späteren Jahren galt sein Interesse dem Schützenverein Niederwil und der Feuerwehr.

Er vergass uns aber nie, denn an den Vereinsanlässen wie Turnfesten unterstützte er uns mit seiner Präsenz.

Schon früh in den sechziger Jahren liess er sich als Turnveteran eintragen. An den Kantonalen Landsgemeinden der Turnveteranen nahm er immer rege teil.

Im Alter von 80 Jahren verstarb Hans am 9. Mai 2012.

Wir werden Hans Meier ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Hansruedi Schüepp*

### Hanspeter Furer

**Ehrenmitglied des STV Niederwil  
Turnveteran Niederwil**

**Ehrenmitglied Kreisturnverband Freiamt**

Schon kurze Zeit nach seinem Einzug in Niederwil trat Hanspeter 1975 dem Turnverein Niederwil bei. Glücklich durfte sich der Turnverein schätzen einen initiativen Turner in ihrer Mitte zu haben. Hanspeter war ein liebenswerter Kamerad, der im Kreise der Turnerschar wie in der Bevölkerung sehr geschätzt wurde. Sein St. Galler-Dialekt hatte es vielen angetan. Früh konnte man von seinen Fähigkeiten und Erfahrungen profitieren. 1977 als Präsident der Aktivriege, regte er zur Jugendförderung an.



Unsere Jugend muss gepflegt und gehegt werden, war seine Devise. Mit dem Wettstreit, den „schnellsten Niederwiler oder Niederwilerin“ zu erküren hatte er schnell grossen Anklang gefunden. Dieser Anlass wird heute noch durchgeführt.

Seiner Überzeugung, die Jugend ist unsere Zukunft, lebte Hanspeter mit grosser Lebensfreude vor. Er wurde als tragende Säule des STV Niederwil erlebt.

Als Befürworter für das Gemeinsame regte er die Einführung einer jährlichen Vereinsmeisterschaft mit den umliegenden Turnvereinen an. Damit konnte er auch seine eigene Vorliebe in der Leichtathletik einbringen.

1978 als Vize-Präsident des STV Niederwil und als Gesamtkoordinator für das Eidg. Turnfest 1978 verantwortlich, trug er viel für den Erfolg des Turnvereins bei.

1988 leitete er als OK-Präsident das Kreisturnfest in Niederwil. Umsichtig und ruhig plante und führte er durch diesen Grossanlass. Dies wurde ihm mit der Ehrenmitgliedschaft vom Kreisturnverband Freiamt verdankt.

1989 bis 1992 war er Präsident des STV Niederwil. Das damals auf seine Initiative aufgebaute Sommerprogramm, ist heute noch aktuell. Ebenso der Turnhallenneubau forderte damals den Präsidenten heraus. Mit einem der vielen Höhepunkte gelang ihm 1991, mit dem neuen Trainer in den Niederwiler Farben, eine persönliche Note. Sozusagen das i-Tüpfli für die 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft.

An der GV vom 7. Februar 1981 wurde er mit der Freimitgliedschaft belohnt und am 25. Februar 1989 zum Ehrenmitglied des Turnvereins ernannt. Eine Auszeichnung, die seiner aktiven wie nachhaltigen Denkweise entsprach.

1992 besuchten wir mit ihm Uzwil, seine Heimat und nahmen am dortigen Turnfest teil.

Bei der Neuanschaffung der neuen Vereinsfahne 1995 wirkte er in der Arbeitsgruppe mit.

In seiner Freizeit sang er mit fünf Turnkameraden im TV Chörli, das an einem Talentwettbewerb mit dem 2. Rang ausgezeichnet wurde. Seine sonore Stimme, bildete einen elementaren und tragenden Teil im TV Chörli bei zahlreichen Engagements.



Immer noch aktiv war Hanspeter in der Männerriege bis ihn seine Gesundheit etwas einschränkte. Im 68. Altersjahr verstarb Hanspeter völlig unerwartet am 13. Mai 2012.

Mit Hanspeter verlieren wir einen liebenswerten Kameraden, der im Turnverein Niederwil grosse Wertschätzung genoss. Der Turnverein trauert um ein sehr aktiv gewesenes Mitglied.

Wir werden Hanspeter Furer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Hansruedi Schüepp*



## **Josef Stadelmann-Strebel** **Ehrenmitglied des STV Niederwil** **Turnveteran Gruppe Niederwil**

Mit Josef Stadelmann, der am 24. April 1943 in den Turnverein Niederwil eintrat, verliert der STV Niederwil ein Mitglied, das in seinen Aktivjahren schon früh Aufgaben im Vorstand übernahm. Bereits im zweiten Vereinsjahr konnte er mit dem Verein 1947 am Eidg. Turnfest in Bern teilnehmen.

1947-1950 war er für das Protokoll verantwortlich. Die Protokolle legen ausführlich Zeugnis über diese Zeit ab und das in einer mustergültigen Schreibweise. Die Präsidenschaft des Turnvereins Niederwil übernahm er von 1950-1953. So souverän wie er das Protokoll geführt hatte, verlief auch seine Präsenzzeit.

Als Turner nahm man Josef als guten und zuverlässigen Kameraden wahr. Viele Auszeichnungen und Bilder beweisen sein langjähriges Können. Dass ihm die Theaterei gefiel, ist früh aufgefallen. In vielen Jahren und in ebenso vielen Theateraufführungen zeigte er Talent. In den späteren Jahren konnte er seine

Vorliebe in der Theatergruppe Niederwil-Nesselbach auch als Regisseur unter Beweis stellen.

Er engagierte sich einfach dort wo seine Fähigkeiten gebraucht wurden. Mit dem Gesang, den er im Männerchor Niederwil pflegte, konnte er seine musische Seite zeigen. In der nicht mehr so aktiven Turnerzeit unterstützte er die Turnerschar mit seiner Präsenz. Schon früh in den sechziger Jahren liess er sich als Turnveteran eintragen. An den Kantonalen Landsgemeinden der Turnveteranen nahm er immer rege und aktiv teil.

Im Alter von 87 Jahren verstarb Josef am 25. Mai 2012.

Wir werden Josef Stadelmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Hansruedi Schüepp*

## **Gemeinsame Vorbereitung**

Am Samstag, 28. April, hatten das Frauen-Fitness und die Männerriege ein Intensiv-Training / Vorbereitung zum Turnfest. Die Temperaturen waren hoch gestiegen und die Schweisstropfen quirlten.

Alle Fit&Fun-Spiele wurden aufgestellt und in den Aufstellgruppen gespielt. Nach Beendigung wurde kurz verpflegt und die Männerriege durfte nach Hause oder ihren weiteren Termine nachkommen. Das Frauen-Fitness übte noch die Kleinfeldgymnastik (KLF) unter der Leitung von Ruth Strebel und Esthi Horat.

Da die jüngeren der Damenriege ebenfalls Training hatten, beendeten wir den Samstag mit einem gemeinsamen, feinen Nachtessen in der Red-Box, Nesselbach. Natürlich liessen wir den Abend gemütlich und erholsam ausklingen. Die weiteren gemeinsamen Trainings wurden in den offiziellen Turnstunden untergebracht. Zusätzlich folgte dann ein Vortest im Fit&Fun am 6. Juni in Schlossrued.

Der Härtetest für das Kreisturnfest Boswil erfolgte am 25. Mai, am Freiämter-Cup in Mühlau.

Startzeiten aller Riegen am Turnfest Boswil können auf unserer Homepage entnommen werden.

*Irma Meier*



Schon fast perfekt!



Verdiente Pause im Schatten



Graziös in der Halle



Flott unterwegs

## **Generalversammlung Turnveteranen**

Wenn der Zeitablauf etwas durcheinander gerät und trotzdem mehr als 20 Veteranen am Bushüli eintreffen, kann man von Erfolg sprechen. Der Bus rennt bzw. fährt auch der Zeit nach und bringt uns sicher dafür verspätet zum Bähnli, von dem wir nur noch die Schlusslichter sehen. Der dadurch verursachte Spaziergang zum Restaurant JOJO, an der Reuss entlang, war bei diesem Wetter genussvoll und einstimmend. An der GV vom 7. Mai 2012 waren 23 Veteranen anwesend. Unser Ziel die St. Josef Stiftung in Bremgarten wurde auf verschiedenen Wegen erreicht.



Manfred Breitschmid, Stiftungsleiter der St. Josef Stiftung, Bremgarten, begrüßte uns am Tagungsort. Manfred Breitschmid ist kein Unbekannter, wohnte er doch mehrere Jahre in Niederwil. Bei der Präsentation der Institution Josef Stiftung spürte man, dass Manfred von etwas sprach das bei ihm den Tag und sein Leben bestimmt. Seinen Ausführungen wurde mit grossem Interesse gefolgt. Wir erfuhren aus erfahrenerm Munde, dass die HPS in Bremgarten ein wichtiger Baustein ist. Hilfe und Selbsthilfe wird dort geschult und gepflegt.

Unsere GV wurde im gebührenden Zeitraum abgehalten. Lebhaft und interessiert verlief die Versammlung. An herrlich dekorierten Tischen haben wir vorerst das Nachtessen eingenommen. Bruno Meier wurde als Tagesältester geehrt. Die elektronische Mitteilungshilfe SMS wurde in die Diskussion eingebracht. Die menschliche Seite sollte damit nicht vergessen werden, pflegen doch nicht alle unsere Mitglieder den gleichen Umgang damit.

Die Kasse wurde von Toni Meier mit positivem Inhalt erwähnt.

Die GV endete um 21:00 Uhr. Einige Veteranen gingen zu Fuss nach Niederwil. Die Übrigen flanierten ins Städtchen hinauf und fanden sich im Stadthof bis der Bus uns heimbrachte. In Niederwil begegneten wir uns alle auf wunderbare Weise wieder und beschlossen den Abend bei Kaffee bzw. Bierchen oder waren es etwa zwei, ausklingen zu lassen.

**Erinnerungen an unsere Termine:** Freitag 25. Juni 2012 unsere Veteranenreise, Sonntag 23. Sept. 2012 die 81. Kant. Veteranentagung in Würenlos und am Samstag 10. Okt. Und Sonntag 12. Okt. 2012 die 117. Eidg. Veteranentagung in Martigny.

Eine rege Beteiligung wünscht sich die Obmannschaft.

*Hansruedi Schüepp*

## Neuer Aargauermeister im K2 kommt aus Niederwil



Hinterer Reihe v.l.: Robin Müller, Patrick Bachmann, Nicolai Müller, Jonathan Rudolf.

Vordere Reihe v.l.: René Huber (Leiter), Raphael Rudolf, Niklas Bachmann, Tristan Merz, Michael Rudolf,

zeichnung. Sie lagen auf den Plätzen 6, 9 und 12. Jonathan Rudolf erreichte Platz 34 von 42. Zu diesen tollen Leistungen gratuliert euch das ganze Leiterteam René, Fabian, Dani und Reto

Bereits zum 3. Mal fand in Niederrohrdorf die Aargauermeisterschaft statt.

Der Höhepunkt des Wettkampfes war der

### **Sieg von Tristan Merz im K2.**

Am Samstag den 28. April startete Patrick Bachmann im K4 mit guten, soliden Übungen. Leider verpasste er als 22. von 49 Turnern die Auszeichnungen um einen Platz. Am Sonntag waren die Turner vom K1 bis K3 an der Reihe. Für Lukas Koch und Raphael Rudolf im K1 war es erst der 2. Wettkampf. Raphael lag nach dem 1. Gerät auf dem 2. Zwischenrang. Am Schluss lag Raphael von 66 Turnern auf dem 33. und Lukas auf dem 42. Platz. Im K2 starteten Simon Koch, Tristan Merz, Sämi Küng und Niklas Bachmann.

Tristan lag nach dem 1. Gerät auf dem 1. Zwischenrang. Bis zum Schluss turnten alle super Noten und räumten die Silbermedaille und eine Auszeichnung ab. Da der 1. Platzierte kein Aargauer war, wurde

### **Tristan Aargauermeister im K2!**

Simon erturnte sich eine Auszeichnung (11. Platz), Niklas wurde 24. und verpasste eine Auszeichnung knapp und Sämi ergatterte sich den 35. Rang von 53 Turnern.

Auch im K3 turnten gleich 4 Niederwiler mit. Michael Rudolf, Robin und Nicolai Müller holten sich je eine Aus-

*Reto Keller*

## Niederwiler Ringer sind im Kommen

Die Niederwiler Ringer sind nicht nur auf dem aufsteigenden Ast. Sie haben mit Randy Vock, Doppelschweizermeister (Grecco und Freistil), ein tolles Aushängeschild.

Die Nacheiferer unter der Leitung von Erich Meier, Marcial Mäder und Adi Bucher durften gemeinsam mit der RS-Freiamt die Bronzenmedaille der Jugendmannschafts-Meisterschaft 2012 entgegennehmen. Zu diesen Akteuren gehören Dominik Dietiker, Joel Meier, Marco Santagata und Ryan Gauch.

Am internationalen Turnier in Rapperswil Jona, 12. Mai, konnte Ryan den 3. Podestplatz besteigen, Marco belegte den 4., Dominik den 11. und Joel den 12. Schlussrang.

*Irma Meier*



v.l.: Dominik Dietiker, Joel Meier, Betreuer Adi Bucher, Marco Santagata und Ryan Gauch



## Herrlicher Maibummel 2012



Vergnügliche Wanderschar auf dem Weg

gemunkelt, dass die jungen Väter den Kindern zuliebe die kürzere Route genommen haben, oder war es wohl doch eher das kühle Apéro-Bierchen...?

Die Kinder unterhielten sich mit Spielen, Erkundigungen, kreativen Kiesbauten und Kuchenbuffet bedienen bestens. Auch die Erwachsenen genossen es sichtlich, wenn auch die Festbankgarnitur ab und zu wieder ins rechte Sonnenlicht gerückt werden musste. Ein gemütlicher, herrlicher Plauschtag ging nur zu schnell zu Ende.

Ein grosses Dankeschön gilt Baba Waldner für die vorzügliche Organisation und Gabriela Müller für die Tourenführung. Aber auch allen, die zum guten Gelingen Hand angelegt hatten

Pünktlich zum Maibummel 2012, am Auffahrtstag 17. Mai, stellte sich das schöne Wetter auf unseren traditionellen Ausflug ein. Noch etwas kühl, aber mit stahlblauem Himmel startete die muntere Schar von Familien und Vereinsmitgliedern Richtung Nesselbach. Bei der Nesselbacher Waldhütte teilte sich dann die Wanderschar. Die Einen nahmen den kürzeren Weg, Kinderwagen und Kleinkindertauglich versteht sich, während die andere Gruppe die ausgiebigere Route unter die Füsse nahm.

Das herrliche Wetter und die frisch grünen Wälder und blumengespickten Wiesen präsentierten sich in paradiesischer, unberührter Schönheit.

Mit vielen schönen Eindrücken beladen erreichten wir das Ziel, das Niederwiler Schützenhüsli. Bereits tüchtig eingefeuert, erwartete der grosse Grill die feinen Grilladen um sie so richtig lecker bräteln zu können.

Ein herrliches Bild bot sich den hungrigen Wanderern. Es wurde



Genüsslich am Kindertisch unter sich

## Aktivriege auch im Nachwuchs aktiv!

*Cheerleaderin für die Aktivriege*

*Pünktlich vor der Wettkampfsaison freuen sich **Elias, Daniela und Christian Hufschmid** auf*

***Maylin, die neue Tänzerin im Cheerleaderteam***

*der Aktivriege!*

*Mit einem sportlichen Gewicht von 3545g trat sie am 28.04.12 um 11.08 Uhr das erste Mal auf die grosse Bühne. Wir denken dass die Grösse von 49cm ideal wäre, um Rock'nRoll Akrobatik ins Fanprogramm einzubringen!*

*Wir wünschen der jungen Familie ganz viel Freude und gratulieren herzlich.*

*Benny Heimberg*



*Die Aargauermeisterin aus Nesselbach*

*Präzise am Wochenende der Aargauermeisterschaft im Vereinsgeräteturnen zischte unser Kassier **Reto Moor** ab nach Baden, um zusammen mit **Désirée Renfer***

***das Töchterchen Liëlle***

*auf unserer Erde im Ziel zu empfangen!*

*Die Meisterin hatte genau am 02.06.12 um 21.34Uhr das Rangverlesen und landete mit Ihren 3510Gramm und einer Sprungweite von 50cm auf dem ersten Platz!*

*Wir gratulieren der jungen Familie ganz herzlich und wünschen viel Freude mit dem kleinen Sonnenschein!*

*Benny Heimberg*

## Solider Start in Herznach

Am Freitag 19. Mai turnten wir unsere Hände weiss am Fricktalercup in Herznach – unser Start in die Saison 2012! Unsere Fanschar schrie sich die Kehle heiser, während wir an den Geräten Reck, Schaukelringen und Barren alles gaben! Konzentriert und ohne grosse Unregelmässigkeiten verliefen alle drei Geräte, die Bande strahlte!

Da auch die Wertungsrichter ihre Saison starteten, verrutschte vielleicht auch noch der eine oder andere Strich etwas...;-) die Note am Reck von 8.80, an der Ringen von 9.05, und der fulminante Barren mit 9.28 brachte uns auf den hervorragenden **3. Rang** in der Gesamtwertung der Geräte.





Auf die Bänke standen wir mit Freude und mampften zum Festmahl unseren Salami am Stück;-) Die Feierei hielt an bis Pages in den Stimmbruch fiel und wir im Ardomobil das Hit-handly von Toni anschlossen um nach Fi-Gö zur Jubifeier zu düsen!

Der Start ist nun lanciert, Potential in allen Bereichen vorhanden und – es ist noch viel zu tun!:-)

Freuen wir uns auf eine geniale, präzise und freudige Zeit!! Weiter so Jungs!!!!

*Benny Heimberg*

< Kari von Felten, der Überflieger.



### Mühlefest

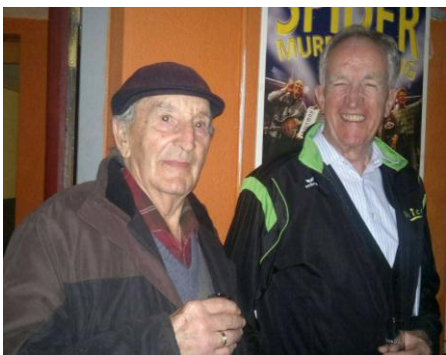
Wenn die Aktivriege mit einem ausgefallenen Gefährt durch Niederwil rollt, muss etwas Grosses los sein! Wir transportierten kurzerhand das ganze Material für die Barrensektion an den Mühleweg, dort fand am 25. Mai 2012 bei schönstem Frühlingwetter das Mühlefest von Renate, Thöme, Jonas und Flavia Hufschmid statt!



Der Anlass war einerseits die eindeutige Namensgebung der ganzen Familie und natürlich die Präsentation der fünfjährigen Umbauarbeit des Mühlehauses. Alle Gäste bewunderten die intensive, aber mit ganzem Herzen gestaltete Renovation vom Zuhause der Familie. Zur Feier des Tages liess es sich Thöme nicht nehmen, mit Hemd und Hose zwischen die Holmen zu turnen! Es war für uns alle ein unvergessliches Fest, bis früh in den Morgenstunden und mit bester Stimmung! Wir möchten uns ganz herzlich bedanken und wünschen der ganzen Familie für die Zukunft viel Freude und alles Liebe in der Mühle! Eure Aktivriege.

*Benny Heimberg*

### Mer gönd no lang ned hei...



Christian Fizzi, mit 88 Jahren der älteste GV-Teilnehmer, liess es sich nicht nehmen, auf dem Heimweg mit Hansruedi Schüep in der gleichentags wiedereröffneten Flamingo-Bar noch den Schlusstrunk zu genehmigen. (TM)

### Mit Sperberblick...



Begutachten der Konkurrenz am Erdgascup vom 1. April 12 ;- ) mit Reto Keller (Coach K4), Joel Hulliger und Patrick Bachmann

*Fränzi Heimberg*

### Schluss-●



Vom WK direkt an die Gesamt-GV. Benny's verdiente Verschlaufpause vor der Jahresprogrammdebatte (TM)

### Impressum

**Ausgabe Nr. 23** .....Juni 2012

**Redaktion**.....Thomi Moor (TM)

**Verfasser** .....siehe jeweiliger Bericht

**Herzlichen Dank** allen Schreibern!

**Internet** ..... [www.stv-niederwil.ch](http://www.stv-niederwil.ch)

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet.

Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

### Nächster Newsletter Sept. 2012

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an: [kontakt@stv-niederwil.ch](mailto:kontakt@stv-niederwil.ch)

**Redaktionsschluss:**  
**20. September 2012**

### Stimmen deine Daten?

Adress-, Mail-,Tel / Natel-Änderungen schon gemeldet?

Bitte umgehend an deinen RiegenleiterInn und an Fabienne Frei, Mitgliederdatenverwaltung, zustellen.

[frei.fabienne@gmx.ch](mailto:frei.fabienne@gmx.ch)

**Vielen Dank!**

*Nicht vergessen!*